

Rahmenprogramm

Samstag, 15 Uhr & ggf. zusätzlich 16 Uhr
Dr. Sascha Kansteiner (Konservator SKD)

**Führung durch die Antikenhalle der Staatlichen
Kunstsammlungen Dresden (SKD) zum Thema:
„Gott oder Mensch. Berühmte griechische
Skulpturen im Semperbau“**

📍 Theaterplatz 1, 01067 Dresden

Studierenden kann freier Eintritt gewährt werden.
Es wird um Anmeldung bis zum 20.06.2025 gebeten.

Kontakt

Jun.-Prof. Dr. Mario Baumann
Institut für Klassische Philologie
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
TU Dresden
✉ klassphil@mailbox.tu-dresden.de
🔗 tud.de/gsw/slk/klassphil



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Fakultät Sprach-, Literatur- und
Kulturwissenschaften
Institut für Klassische Philologie



28. Aquilonia

27. – 28. Juni 2025

TU Dresden



Veranstaltungsort

ABS Haus 94, Hörsaalgebäude,
August-Bebel-Str. 20
01219 Dresden

Hörsaal E08

14:45 Uhr Andreas Heinichen (Leipzig)
Literarische Konstruktionen von Sophistik bei Aristophanes – ὁ κωμωδοποιὸς ὁ σοφιστεῦων

15:30 Uhr Dr. Sabrina Mancuso (Jena)
Euripides und die athenische Demokratie: Generationenkonflikt in der politischen Rhetorik von Hippolytos und Orestes

16:45 Uhr Sebastian F. Seeber (HU Berlin)
Charakteranalyse und Nachvollzug als mögliche Schlüssel zu Platons rätselhaftem Dialog *Kratylos*

17:30 Uhr Dr. Hannah Brandenburg (Potsdam)
Euripides' Werk und Sokrates' Beitrag. Ghostwriting (συμπλοαίειν) in der attischen Komödie

Hörsaal E11

Freitag, 27.06.2025

14:30 Uhr Begrüßung

14:45 Uhr Benjamin Wallura (FU Berlin)
Das geplatzte Gastmahl. Varros *bullae* und *De re rustica* Buch 1

15:30 Uhr Jannik Sommer (Kiel)
Der Tod als ordnendes Motiv in Hor. *carm.* 1,9

16:15 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr Franz Jaß (Potsdam)
***Memoria teneo Milesiam quandam mulierem*. Cicero und das *exemplum* der verbrecherischen Frau**

17:30 Uhr Dr. Enno Friedrich (Rostock)
Polyphonie und Familie in Livius' *ab urbe condita* (Liv. 1–2; 23–26)

Hörsaal E04

14:45 Uhr Thorge Piepereit (Kiel)
***Der Dialogus bilinguium ac trilinguium*. Amnestie für eine programmatische Schmähchrift**

15:30 Uhr Sebastian Mayer (Kiel)
Michael Köchlins *Commentarii de bello Maximiliano cum Venetis gesto*. Buch 1. Edition und Kommentar

Raum 114

Freitag 16:45–17:45 Uhr & Samstag, 9:30–10:30 Uhr
Prof. Dr. Thorsten Burkard (Kiel)
Workshop: Lateinische Stammformen verstehen

18:15 Uhr Empfang

Samstag, 28.06.2025

09:30 Uhr Kosta Gligorijevic/Dr. Melissa Kunz (Leipzig)
Galenische Zeugnisse im *Buch der Definitionen* des Michael Badoqa: Eine Untersuchung der Schlaf- und Traumkonzeptionen im syrischen Wissenstransfer

10:15 Uhr Dr. Eva Wöckener-Gade (Hamburg)
Zwischen heilig und heidnisch: Erklärungen zu biblischen und paganen Namen im *Etymologicum Gudianum*

11:30 Uhr Jonas Sültmann (FU Berlin)
Menelaos' Verwundung in der *Ilias*. Ein Beispiel indirekter Kommunikation im Lichte textkritischer Fragestellungen

12:15 Uhr Lucas Schult (Halle)
Lukians neunter Götterdialog – ein *Iuppiter iterum deceptus*?

09:30 Uhr Lioba Kauk (Leipzig)
Der *comicus* Plautus über die *comoedia*

10:15 Uhr Marcel Kasten (Kiel)
***Moria Erasmi socco comico induta*. Die Rezeption von Erasmus' *Lob der Torheit* in Friedrich Hermann Flayders Komödie *Moria rediviva* von 1627**

11:30 Uhr Roman Tikhonov (HU Berlin)
Rom als das Übergöttliche in der *Pharsalia*

12:15 Uhr Marc Korrman (HU Berlin)
***orbem digito temperare* – Die Finger der Kaiser, die die Welt regieren**

13 Uhr Abschluss & anschließend Imbiss

09:30 Uhr Dr. Martin Wagner (Rostock)
3 Jahre „Digitalisierung Lehrkräftebildung“

10:15 Uhr Henrike Koester (Dresden)
There is no escape: Unterweltdarstellungen im Videospiel *Hades* (Supergiant Games, 2020)

11:30 Uhr Markus Hörty (Potsdam)
***Rapta nuptias meas optaverat*: Römisches Recht, Rhetorik und die Rolle der Frau in der lat. Schuldeklamation – Potenziale für den Lateinunterricht?**

12:15 Uhr Barbara Todtenhaupt (Kiel)
Erasmus von Rotterdam und sein geschicktes Spiel mit den neuen Medien